

CORONAVIRUS

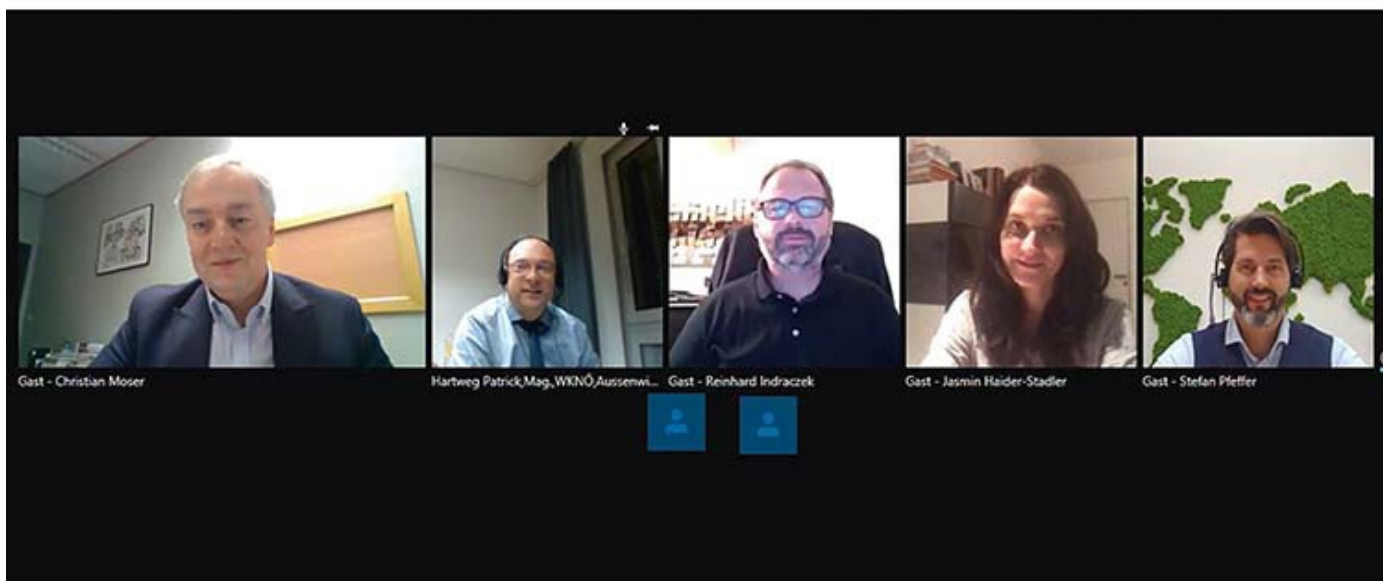
INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



„Werden starke Stimme für den Export sein“

Die Experten des neu konstituierten Arbeitskreises für Außenwirtschaft in der WKNÖ werden eine Strategie erarbeiten, um die Exporte zu steigern.

23.11.2020, 7:31



© BARBARA PULLIRSCH

V.l.: WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser, Patrick Hartweg (Leiter WKNÖ Außenwirtschaft), Reinhard Indraczek (bcd consulting), Jasmin Haider-Stadler (Waldviertler Whisky) und Stefan Pfeffer (Microtronics Engineering GmbH).

„Fünf von zehn Euro in Niederösterreich werden im Export verdient“, weiß Christian Moser, Vizepräsident der WKNÖ. Er hat die Vision, dass Niederösterreich seine Position als starkes Exportbundesland weiter ausbauen wird. Um diesem Ziel näher zu kommen, wurde auf Vorschlag von WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker der Arbeitskreis für Außenwirtschaft konstituiert.

Weitere Mitglieder des Expertenteams sind

- Katharina Alzinger-Kittel (A. Kittel KG),
- Rudolf Bsteh (Fracht FWO),
- Markus Brunthaler (Miraplast KunststoffverarbeitungsgesmbH),
- Jasmin Haider-Stadler (Waldviertler Whisky),
- Reinhard Indraczek (bcd consulting),

- Stefan Pfeffer (Microtronics Engineering GmbH) und
- Wolfgang Stix (Styx Naturcosmetic GmbH, taste & beauty Manufaktur GmbH).

Derzeit gibt es in Niederösterreich etwa 8.300 Exporteure, die Exportquote liegt bei 50 Prozent. „Ich sehe es als unsere Aufgabe, einen Beitrag dazu zu leisten, diese Kennzahlen weiter zu steigern“, wollen Christian Moser und sein Team im Arbeitskreis Konkretes angehen. Man will etwa auch mit einer niederösterreichischen Fachhochschule zusammenarbeiten und im Rahmen von Masterarbeiten wissenschaftliche Grundlagen für die zukünftige Vorgehensweise schaffen. Fragen klären, was Handelshindernisse in bestimmten Ländern oder bei ausgewiesenen Produkten wären. Auch mit der NDU (New Design University), ihrem KI-Space (Künstliche Intelligenz) und den Technologie- und Innovationspartnern will man eng zusammenarbeiten.

Der Ausschuss hat sich jedenfalls zum Ziel gesetzt, eine starke Stimme für die Exporteure zu sein. Die Teilnehmer der konstituierenden Sitzung, die Corona-bedingt virtuell abgehalten wurde, stellten jeweils ihr Unternehmen vor und waren sich einig: „Der Austausch in diesem Format ist sehr spannend.“ Katharina Alzinger-Kittel brachte es auf den Punkt: „In der Gemeinschaft können wir deutlich mehr bewirken, als wenn jeder ein Einzelkämpfer ist.“ Nach einer Klausur im Jänner 2021 soll der Arbeitskreis regelmäßig stattfinden.

Ein enger Austausch wird auch mit dem Land Niederösterreich gepflegt: „Mit Wirtschaftslandesrat Jochen Danningner sind wir regelmäßig in Kontakt und werden die Vorschläge unseres Ausschusses einbringen“, so Christian Moser.

Die Abteilung Außenwirtschaft, Europa und Verkehrspolitik...

- ist eine Fachabteilung innerhalb de WKNÖ.
- ist Erstansprechpartner für alle NÖ Betriebe zu den Themen Export und Import.
- ist auch Behörde und stellt Exportdokumente aus.
- informiert zum Förderprogramm go-international.

Das könnte Sie auch interessieren



Niederösterreichs Power im Weltraum

Kleinstantriebe für Satelliten: Hier ist das Wiener Neustädter Unternehmen ENPULSION Weltmarktführer. 60 Triebwerke aus NÖ sind bereits im All im Einsatz. Das Unternehmen wurde als „Born Global Champion 2020“ ausgezeichnet. [➤ mehr](#)



„Moderner Rad-Klassiker“ für Kinder

Rad-Enthusiasten gründeten ihr Start-up in einer Garage, seither steigt der Umsatz jährlich um bis zu 85 Prozent. Exportiert werden die Kinderfahrräder in 30 Länder weltweit, Tendenz steigend. [➤ mehr](#)

